

Schuladmin Version 7.1



Seventythree
Networks GmbH

Neuheiten

Schuladmin Shell:

Schuladmin wurde um die neue Anwendung „SAShell“ erweitert. SAShell ist eine alternative Shell Oberfläche zum Windows-Explorer und ermöglicht eine einfache und vor allem von der Domänenmitgliedschaft unabhängige Umwandlung von Windows PCs in Fat- bzw. Thin-Clients. Da viele Schulen in einer Mischumgebung (PCs und Terminal-Server) arbeiten, ist sowohl das lokale Arbeiten als auch das Arbeiten in einer Sitzung durch die Schuladmin Shell möglich.



Schuladmin Shell Konfiguration:

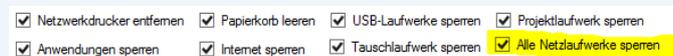
Das AdminTool ist um die neue Funktion „FatClients“ erweitert worden. Diese Funktion befindet sich unter dem Menüpunkt „Arbeitsstationen“. In diesem können Administratoren nach neue Stationen suchen um diese zu einem Fat- bzw. Thin-Client umzuwandeln. Die gewählten Arbeitsstationen werden dann mit Schuladmin installiert und die Shell automatisch konfiguriert. Auch die Einstellungen wie z.B. die Remote Desktop Verbindung, lassen sich bequem zentral vornehmen.

Klausurmodus:

Das Beenden der Klassenverwaltung ist, solange der Klausurmodus aktiviert ist, nicht mehr möglich. Somit kann die Klassenverwaltung nicht mehr versehentlich beendet werden, da erst nach der Beendigung der Klausur die Schüler die Zugriffsrechte auf Ihre Daten zurückbekommen.



Weiterhin können die Lehrkräfte einstellen, ob Sie während der Klausur alle Netzwerklaufwerke sperren möchten.

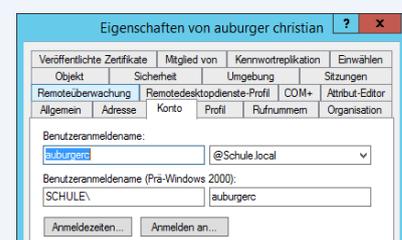


Freigabe von Anwendungen:

Beim Freigeben von Anwendungen erhalten die Verknüpfungen auf dem Schüler-Desktop den Anwendungsnamen als Bezeichnung und nicht mehr den Dateinamen.

Erstellen von Benutzerkonten:

Beim Erstellen eines neuen Benutzers, werden sowohl in AdminTool als auch in der Klassenverwaltung, der Benutzeranmeldename und die NT-Benutzername (Prä-Windows 2000) für Active-Directory generiert.



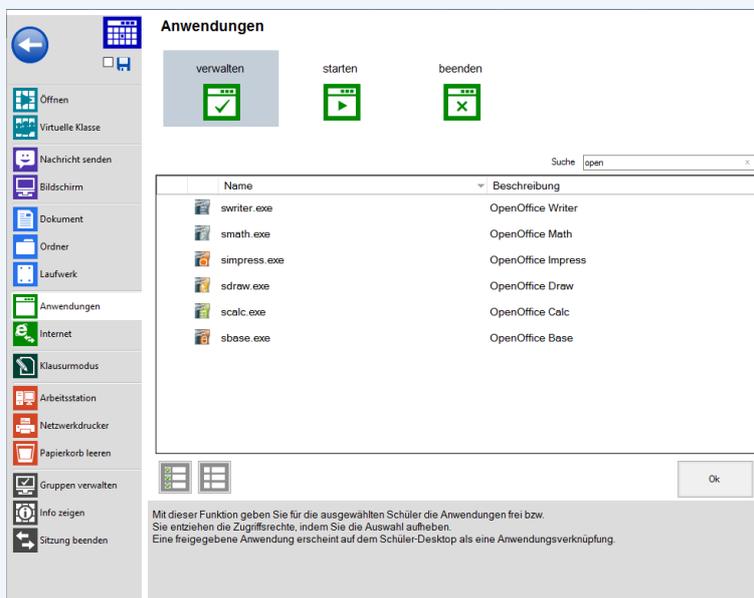
Setup:

Beim Installieren von Schuladmin wird für Administratoren im Startmenü eine Verknüpfung mit AdminTool erstellt.



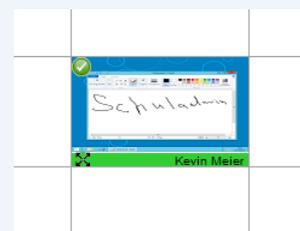
Suchfunktion für Anwendungen in der Klassenverwaltung:

Lehrkräfte sind durch die neue Funktion im Stande, beim Freigeben, Starten oder Beenden von Anwendungen, die Anwendungen durch die Eingabe eines Suchbegriffs sehr schnell zu finden.



Optimierung der Bildschirmfunktionen:

Die Bildschirmfunktionen (Desktopansicht, Bildschirm holen, übertragen und spiegeln) wurden auf den neusten Stand der Microsoft Technologie gebracht. Diese haben somit einen hohen Performance-Schub erhalten. Durch den Einsatz der neuen Protokolle, erfolgt die Bildübertragung sehr flüssig und benötigt weniger Systemressourcen als zuvor.



Arbeitsstationen ausschalten:

Mit der überarbeiteten Ausschaltfunktion in der Klassenverwaltung lassen sich auch Geräte mit dem Betriebssystem „Windows Home“ ausschalten. Die Voraussetzung hierfür ist, dass das lokale Admin-Kennwort im AdminTool unter FatClients hinterlegt ist.

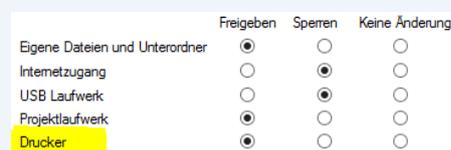


Anzahl der Downloads:

In AdminTool unter dem Menüpunkt Installer wird beim Herunterladen von Softwarepaketen, die Anzahl der zur Verfügung stehenden Pakete angezeigt.

Erweiterte Druckerfreigabe für den unbeaufsichtigten Betrieb:

Administratoren haben die Möglichkeit in AdminTool unter dem Menüpunkt unbeaufsichtigter Modus, das Verhalten der Druckerfreigabe festzulegen.



Erweiterung der Protokollierung:

Die An- und Abmelden der Benutzer (Benutzername, Client und Sitzungs-ID) wird in der Logdatei des Schuladmin Dienstes protokolliert. Weiterhin wird die Build-Nummer der installierten Version ebenfalls protokolliert.

Verbesserung der Performance:

In Schuladmin Version 7.1 hat Seventythree Networks alle gemeldeten Bugs behoben. Weiterhin wurden vielzählige Programmabschnitte optimiert um die CPU-Nutzung zu reduzieren und den Speicherbedarf zu senken. Somit läuft die Software, performanter und stabiler als zuvor.